

<b>Zeitschrift:</b>	Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie
<b>Herausgeber:</b>	Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie
<b>Band:</b>	68 (1961)
<b>Heft:</b>	10
<b>Rubrik:</b>	Tagungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Tagungen

**Textiltechnische Herbsttagung 1961 in Bremen.** — Die VDI-Fachgruppe Textiltechnik (ADT) veranstaltet am 13. und 14. Oktober in Bremen ihre diesjährige Herbsttagung. Während sich etwa 100 ehrenamtliche Mitarbeiter in den sieben Ausschüssen der Fachgruppe zur Erarbeitung von VDI-Richtlinien, zum Erfahrungsaustausch, zu Fragen der Dokumentation des textiltechnischen Schrifttums und zur Klärung wesentlicher anderer Fragen, z. B. der Ausbildung, regelmäßig in Ausschusssitzungen treffen, kommen alle Interessenten dieses wichtigen und großen Fachgebietes zweimal im Jahr zu einer Tagung zusammen. Nach der Frühjahrstagung 1961 in Bayreuth, die über 600 Teilnehmer hatte, wird auch in Bremen mit einer großen Teilnahme gerechnet.

Es werden drei Gruppenfachsitzungen mit Diskussionen über Automatisierungsfragen, Bearbeitungsfragen für Baumwolle und Wolle, über Spinnereimaschinen, Textilmaschinenpflege und anderes abgehalten. Ein ausgewähltes Besichtigungsprogramm gehört ebenso zu den Textiltagungen des VDI wie reichlich Gelegenheit zu geselligem Beisammensein.

Nähere Angaben über den Zeitplan sind zu erhalten bis zum 10. Oktober beim VDI, Abt. Organisation, Düsseldorf 10, Postfach 10 250; Ruf 44 33 51, App. 248; ab 12. Oktober, 14 Uhr, in der Tagungsgeschäftsstelle im Saalbau Glocke, Vorraum des Großen Saales, Bremen, Domsheide (Nähe Rathaus), Ruf 32 96 50.

**SVF-Tagung «Textildruck».** — Am Samstag, den 23. September 1961 führte die Schweizerische Vereinigung von Färbereifachleuten im Kongreßhaus Zürich ihre von rund 300 Interessenten aus Deutschland, Frankreich, Österreich und der Schweiz besuchte Herbsttagung durch. An diesem Symposium, das unter dem Thema «Textildruck» stand, sprachen elf Referenten in 10–15minütigen Kurzvorträgen über aktuelle Probleme und Neuerungen auf dem Druckereisektor. Dr. Metzger, Basel, sprach über «Druck auf Polyesterfasern mit Foron-Farbstoffen» und Dr. R. Klein, Fechenheim, «Ueber den Druck mit Polystyren-Druckfarbstoffen». P. Diserens, Basel, äußerte sich über «Die Verwendung von Emulsionen beim Drucken mit Chromfarbstoffen» und A. Blum, Ludwigshafen, über «Reduktionsmittel für den Textildruck». W. Porges, Kreuzlingen, referierte über «Carubin und Guaran als neuzeitliche Verdickungsmittel» und P. E. J. Leydekkers, Amsterdam, über «Die Technik des Naß-in-Naß-Druckens». Nachmittags eröffneten Dr. Rafael und H. Schumacher, Basel, die anregenden Vorträge mit dem Titel «Neue Erkennt-

nisse im Druck mit Reaktivfarbstoffen» und Dr. H. Wendenberg, Basel, referierte über «Die Beschleunigung der Fixierung von Cibacron-Farbstoffen im Druck». «Neue Erkenntnisse im Druck mit Reaktivfarbstoffen» war das Thema von Dr. Kühnel, Leverkusen, und abschließend erörterte Dr. Zimmermann, Hoechst, das Problem «Das Bedrucken von Remazol-Farbstoffen nach den Schnelldämpf- und Naßentwicklungsmethoden».

Meisterhaft leitete Herr Andreas Schaub von der Ciba AG. die Diskussion, die er anregend und fördernd zu gestalten wußte. Mit interessanten Zwischenworten vermochte er der lehrreichen Veranstaltung eine besondere Note zu geben.

**Internationale Tagung.** — Am 18. und 19. September 1961 fand unter dem Vorsitz von H. Conze (Deutschland) auf dem Bürgenstock die diesjährige Generalversammlung der Internationalen Vereinigung der Verbraucher von Chemiefasergarnen (AIUFFAS) statt. Dieser Vereinigung gehören die entsprechenden Wirtschaftsverbände aus neun europäischen Ländern an, darunter der Verband Schweiz. Seidenstoff-Fabrikanten. In verschiedenen Kommissionen wie der Studienkommission, der Propagandakommission, der Technologischen und der Statistischen Kommission wurden zahlreiche Probleme behandelt, so die mit den Zollverhandlungen im Rahmen des GATT zusammenhängenden Fragen. Die englische Delegation orientierte über die bevorstehenden Verhandlungen über den Beitritt Großbritanniens zur EWG. Es wurde beschlossen, die Anstrengungen zur Propagierung der künstlichen und synthetischen Fasern zu verstärken. Sodann wurde in Aussicht genommen, einen internationalen Betriebsvergleich durchzuführen. Die Bestrebungen zur Vereinheitlichung der Zahlungs- und Lieferungsbedingungen in den verschiedenen Ländern sollen fortgesetzt werden. Das System des gegenseitigen Austausches von Informationen und statistischen Angaben wird weiter ausgebaut und verfeinert. Die Vereinigung hat erstmals einen gedruckten Tätigkeitsbericht herausgegeben, der eine Fülle von aufschlußreichen und interessanten Berichten und Zahlen enthält.

Am Abend des ersten Tages erfreuten sich die etwa 80 Kongreßteilnehmer an Jodelliedern, Volkstänzen und Alphornklängen, die von einer einheimischen Trachtengruppe dargeboten wurden. Das prachtvolle Wetter erlaubte es, die Schlußsitzung während einer Seerundfahrt an Bord der Yacht «Bürgenstock» durchzuführen. Die nächste Generalversammlung der AIUFFAS findet im Juni 1962 in Spanien statt.

## Marktberichte

### Rohbaumwolle

von P. H. Müller

Die heutige Entwicklung deutet darauf hin, daß der internationale Baumwollverbrauch in nächster Zeit stärker ansteigen wird als die Zunahme der Umsätze in anderen Branchen; man erwartet somit eine gute Baumwollsaison. Der Bestand der Lagerhäuser ist sowohl in Uebersee als auch in den europäischen Verbraucherregionen klein, und falls ein Anreiz zu plötzlichem Kaufen einsetzen sollte, wegen Kriegsgefahr, steigenden Preisen usw., wäre mit einer Entwicklung zu rechnen, die man kaum vorausahnen könnte: steigende Preise, Knappheit in gewissen Qualitäten und Fasern usw. Es überrascht daher nicht, daß die Preise der disponiblen amerikanischen Baumwolle fest bis sehr fest sind. Allerdings ist es auch jetzt wieder so, es gibt stets gewisse Ablader, die auf Gebot hin noch zu den früheren Preisen verkaufen. Für

den amerikanischen Januar-Kongreß erwartet man neue Gesetzesvorlagen, die eine gewisse Baumwollpreisstabilisierung bringen sollten, so daß in Fachkreisen für die Saison 1962/63 mit noch höheren Preisen gerechnet wird. Allerdings zeigen die Inlandterminpreise von New York eine andere Entwicklung, indem der Termin März 1962 über dem von Oktober 1962 steht. Mit den amerikanischen Inlandpreisen können am New Yorker Terminmarkt noch Vergleiche hergestellt werden.

Sollte die amerikanische Regierung wirklich ein Einpreissystem einführen, würde sehr wahrscheinlich der New Yorker Terminmarkt die Preisentwicklung der effektiven Ware wieder mehr widerspiegeln. Es fragt sich aber, ob diese wirklich ein Interesse an einer solchen Entwick-